

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.MNL.300: Einführung in die lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (für Masterstudierende ohne Abschluss in Lat. Phil. d. MA und d. NZ)</p> <p><i>English title: Introduction to Latin Language and Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Überblickskenntnisse zu Zielen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit, • kennen Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches, • sind mit sprachlichen Besonderheiten des Mittel- und Neulateinischen sowie mit der Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Texte und Überlieferungsträger vertraut, • kennen wichtige literarische Denkmäler der Zeit. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Einführung in die Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen und beherrschen</p> <ul style="list-style-type: none"> • literaturhistorische Einordnungen mittel- und neulateinischer Texte, • Ziele und Methoden des Faches „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, • Techniken und Hilfsmittel zum Studium des Faches, die Einordnung in den Kontext anderer mediävistisch und frühneuzeitlich orientierter Fächer. 	<p>4 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Paläographie (I) der Spätantike und des frühen Mittelalters oder Paläographie (II) des hohen und späten Mittelalters und der Renaissance (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (alternierend)</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift zielgerichtet ein, • können mittelalterliche Handschriften eigenständig und zielgerichtet lesen und transkribieren, • kennen Methoden und Techniken zur Datierung von Schriften nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten, • besitzen punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, 	<p>5 C</p>

<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems. 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: Nur dann belegbar, wenn nicht zuvor das Bachelorstudienfach "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" oder ein Modul mit denselben Inhalten studiert wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye
Angebotshäufigkeit: L1: jedes Wintersemester; L2: jedes Sommersemester alternierend	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Bemerkungen: Es muss nur eine der beiden Übungen absolviert werden: entweder "Paläographie der Spätantike und des frühen Mittelalters" <i>oder</i> "Paläographie des hohen und späten Mittelalters und der Renaissance". Sofern eines der Module M.MNL.400a oder M.MNL.400b belegt wird, muss im Modul M.MNL.300 die Paläographie-Übung belegt werden, die noch nicht in einem der beiden genannten Module belegt wurde.
